

# Qualitätsbericht der Bildungsangebote Überbetriebliche Kurse für Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales 2011/2012

Dezember 2012

## **Autoren**

H. Berger  
B. Kuratli  
B. Berger  
H. Gröner  
B. Keller  
S. Krebs  
U. Leu  
P. Müller  
C. Ruf  
S. Scherrer  
I. Schieber  
B. Schmid  
M. Suter  
L. Stammbach

## Inhaltsverzeichnis

1.	Auftrag .....	3
2.	Management Summary .....	4
3.	Empfehlungen	
4.	Auswertungen des Qualifikationsnachweises der Instruktorinnen /Instruktoren .....	7
5.	Auswertungen der Befragung der Instruktorinnen/Instruktoren .....	9
6.	Auswertungen Befragung Lernende .....	10
7.	Anhang 1 .....	11
8.	Anhang 2 .....	13

## 1. Auftrag

Die Qualitäts-und Koordinationskommission AGS (QuKo AGS) überprüft im Auftrag der OdA G ZH und OdA Soziales u.a. die Qualität der Bildungsangebote des dritten Lernorts auf Sekundarstufe II (überbetriebliche Kurse /ÜK) für die Attestausbildung Assistentin Gesundheit und Soziales (AGS).

Jährlich werden den Vorständen der OdA G ZH und der OdA Soziales Zürich ein Bericht über die Tätigkeiten und die Ergebnisse der Qualitätsüberprüfung vorgelegt. Dies geschieht mit diesem hier vorliegenden Bericht zum ersten Mal. Bei Bedarf werden den Vorständen Massnahmen zur Anpassung des Angebotes vorgeschlagen. Dieser initiale Bericht ist die Grundlage für die künftigen Qualitätsberichte der ÜK AGS. Im zweiten Bericht für das Schuljahr 2012/13 wird dann erstmals die Möglichkeit bestehen, Daten zu vergleichen.

Beurteilt wurden die überbetrieblichen Kurse aus folgenden Perspektiven:

- Lernende
- Instruktorinnen/Instruktoren
- Mitglieder der QuKo AGS (ab August 2012, gemäss Pt. 2.4)

Weiter wurde überprüft, ob bei den Instruktorinnen/Instruktoren eine pädagogische Ausbildung gemäss Vorgaben des BBT vorhanden ist.

## 2. Management Summary

Nach dem Start mit dem Pilotlehrgang im August 2011 zeigt sich seitens der Lernenden und der Instruktoeren eine erfreuliche Zufriedenheit mit den überbetrieblichen Kursen.

### 2.1. Instruktorinnen/Instruktoren

Bei den Instruktorinnen und Instruktoeren ist die Zufriedenheit insgesamt gut. Besonders positiv wird die feste Zuteilung der ÜK Gruppen beurteilt, welche es ermöglicht, diese Gruppe über längere Zeit zu unterrichten. Diese Kontinuität wirkte sich auch positiv auf die Disziplin in den Gruppen aus.

Obschon die Instruktorinnen /Instruktoren in ihren Auswertungen immer wieder Verhaltensprobleme mit den Lernenden rückmelden, attestieren sie der grossen Mehrheit der Lernenden, dass sie sich sehr motiviert und konstruktiv am Unterricht beteiligen.

Der Vorbereitungsaufwand für den Unterricht wird trotz Planungsvorschlägen und Abgaben von Arbeitsblättern als hoch eingeschätzt, da es sich aber um einen Pilotlehrgang handelt, wurde mit einem höheren Aufwand gerechnet und mit Lohnzuschlag entsprechend abgegolten.

Die Lernendenzahlen in den Gruppen werden als zu gross eingeschätzt und die Grösse der Unterrichtsräume wurde häufig angesichts der Gruppengrösse als zu gering betrachtet. Durch den engen Raum ist es je nach Thema schwierig, praktische Tätigkeiten oder Lernmethoden zielgruppengerecht zu vermitteln.

### 2.2. Lernende

Die Lernenden beurteilen die verschiedenen Kurse überwiegend positiv. Sehr wichtig war es den Lernenden die feste Zuteilung der ÜK Instruktoerin, welche es den Lernenden ermöglicht, ein Vertrauen zur ÜK –Instruktoerin aufzubauen und es ihnen gleichzeitig erspart, sich in jedem ÜK für kurze Zeit wieder auf eine neue Lehrperson einstellen zu müssen.

Die Überbetrieblichen Kurse, in denen die Lernenden einen direkten praktischen Bezug zwischen Unterricht und Praxisalltag herstellen konnten wurden als sehr positiv beurteilt. Der abwechslungsreiche Unterricht, das Lernen neuer praktischer Anwendungen oder die Überprüfung und Erweiterung ihres Erfahrungswissens wurde sehr geschätzt.

### 2.3. Lehrbetriebe

Die Lehrbetriebe wurden 2011/2012 nicht befragt. Diese werden erstmals im letzten Drittel des Schuljahres 2012/13 befragt werden und im 2. Qualitätsbericht dokumentiert.

## 2.4. Qualitäts- und Koordinationskommission

Die QuKo hat im Juli 2012 ihren Auftrag aufgenommen und im August 2012 mit den ersten Unterrichtsbesuchen gestartet. Somit liegen für das Jahr 2011/2012 noch keine Beurteilungen vor.

## 2.5. Zusammenfassung

Die Durchführung des Pilotlehrgangs Assistentin Assistent Gesundheit und Soziales war mit einem hohen Aufwand für alle verbunden. Nach dem ersten Jahr ÜK AGS kann erst ein Zustand dargestellt werden. Ein Vergleich ist noch nicht möglich.

Im ersten Lehrgang war der Beizug der Qualitäts-und Koordinationskommission (Quko) für die Qualitätsüberprüfung nicht möglich, da die Quko ihren Auftrag erst im Sommer 2012 aufgenommen hat.

Die Gruppengrößen waren bei der Durchführung des Pilotlehrgangs grösser als ursprünglich vorgesehen.

### **3. Empfehlungen**

Die Qualitäts- und Koordinationskommission empfiehlt für die kommenden Lehrgänge, die feste Zuteilung der Gruppen und Instruktoren beizubehalten und die Klassengrößen auf 10-12 Lernende zu beschränken.

#### 4. Auswertungen des Qualifikationsnachweises der Instruktorinnen /Instruktoren

Im Schuljahr 2011/2012 haben insgesamt 8 Instruktorinnen/Instruktoren 512 Lektionen unterrichtet.

Die Verordnung über die Berufsbildung (BBV) vom 19. November 2003 verlangt für die Instruktorinnen/Instruktoren folgende fachliche und pädagogische Ausbildungen.

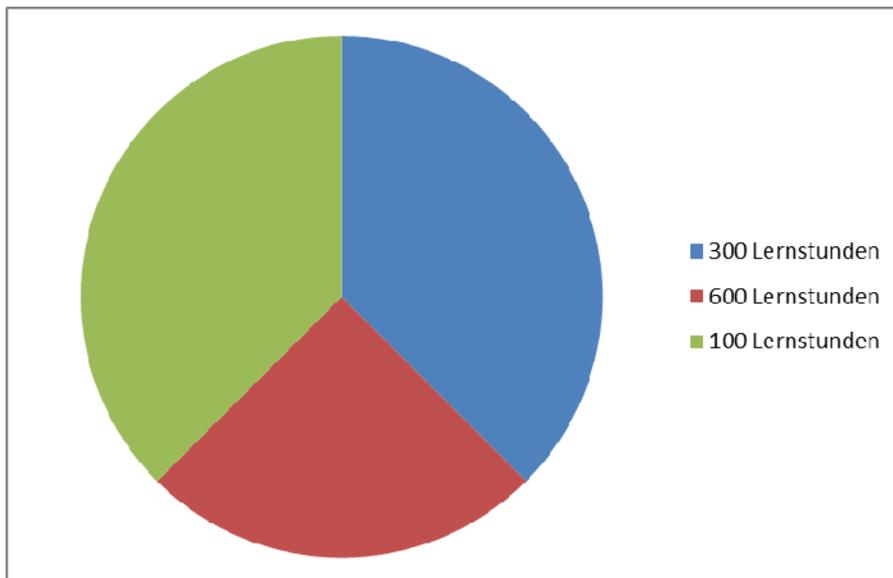
Art. 45 Andere Berufsbildnerinnen und Berufsbildner

Berufsbildnerinnen und Berufsbildner in überbetrieblichen Kursen und vergleichbaren dritten Lernorten sowie Lehrwerkstätten und andern für die Bildung in beruflicher Praxis anerkannten Institutionen verfügen über (gemäss Verordnung über die Berufsbildung vom 19.11.03, Art 45):

- a) Einen Abschluss der höheren Berufsbildung oder ein gleichwertige Qualifikation auf dem Gebiet in dem sie unterrichten;
- b) Zwei Jahre berufliche Praxis im Lehrgebiet;
- c) Eine berufspädagogische Bildung von :
  - 1. 600 Lernstunden, wenn sie hauptberuflich tätig sind (Unterrichtspensum  $\geq 50\%$ )
  - 2. 300 Lernstunden, wenn sie nebenberuflich tätig sind (Unterrichtspensum  $< 50\%$ )

Anmerkung:

Bei einem Pensum von  $< 120$  Lernstunden wird keine berufspädagogische Bildung vorausgesetzt.



Diese Grafik bezieht sich auf die insgesamt 8 Instruktorinnen welche in einem oder mehreren ÜKs unterrichtet haben.

Zwei der vier haupttätigen Instruktorinnen, welche die vier ÜK-Gruppen über die zwei Semester unterrichtet haben, weisen den eidg. Fachausweis Ausbildnerin vor, eine Instruktorin hatte die Module SVEB 1,2 und 3 absolviert und ergänzte in diesem Jahr die geforderten Lernstunden für die Anerkennung zum eidg. Fachausweis, die vierte Instruktorin war während dem Schuljahr 2011/2012 in Ausbildung und hat

diese im Frühjahr erfolgreich abgeschlossen. Die übrigen Instruktoren wurden für einzelne ÜK's als Stellvertretung eingesetzt.

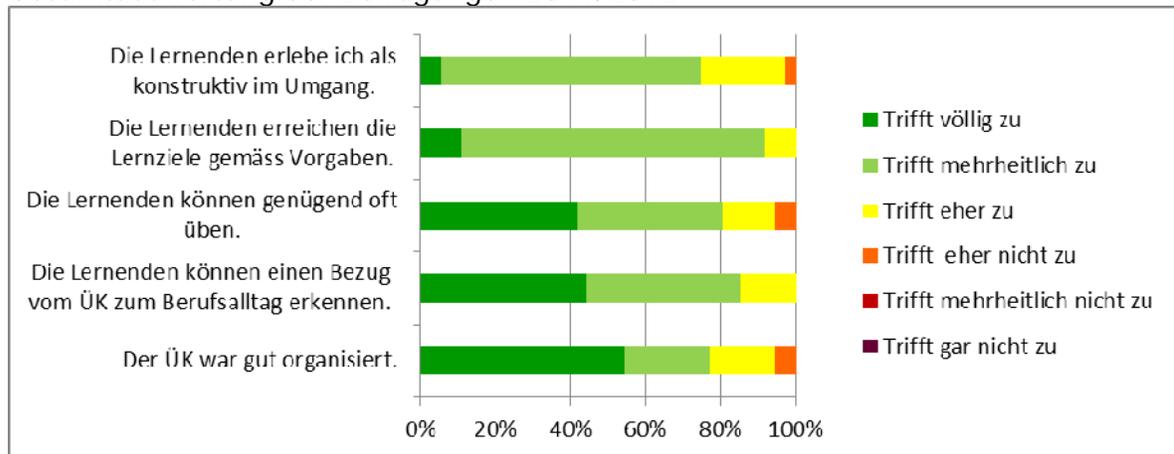
## 5. Auswertungen der Befragung der Instruktorinnen/Instruktoren

Am Schluss der jeweils ein- oder zweitägigen ÜK-Veranstaltung werden die InstruktorInnen der 4 ÜK-Gruppen schriftlich befragt. Diese Befragung wird kurz vor Ende der letzten Kurslektion statt.

Die Befragungen 2011/2012 richtete sich jeweils an vier InstruktorInnen.

Die mehrfach tendenziell kritischen Rückmeldungen zur Organisation und den Übungsmöglichkeiten wurden in fast allen Fällen im Zusammenhang mit der geringen Raumgrösse und knappen Infrastruktur begründet, welche die InstruktorInnen und InstruktorInnen im Unterricht einschränkte.

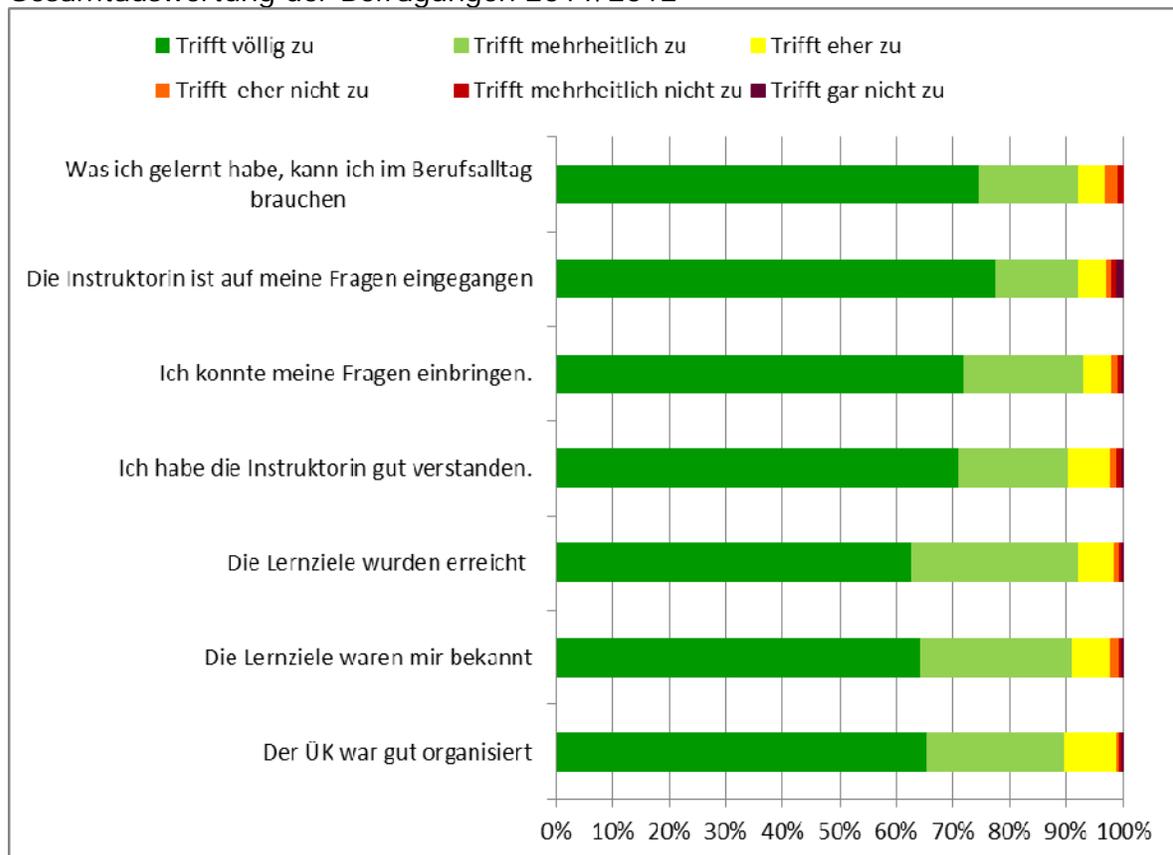
### Gesamtauswertung der Befragungen 2011/2012



## 6. Auswertungen Befragung Lernende

Die Anzahl der befragten Lernenden umfasst den gesamten Pilotlehrgang mit 60 Lernende welche in 4 ÜK Gruppen aufgeteilt sind. Die Auswertungen wird am Schluss der jeweils ein- oder zweitägigen ÜK-Veranstaltung durchgeführt. Diese Befragung fand kurz vor Ende der letzten Kurslektion statt.

### Gesamtauswertung der Befragungen 2011/2012





# Auswertung ÜK AGS 1

Instruktor/Innen

ÜK-Gruppe AGS A3

LG 2012-2014

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Raum: \_\_\_\_\_

<i>(Rechts nur ein Feld pro Zeile ankreuzen)</i>	Trifft gar nicht zu	Trifft überwiegend nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft überwiegend zu	Trifft völlig zu
Den überbetrieblichen Kurs erlebe ich als gut organisiert.						
Die Lernenden können einen Bezug vom ÜK zum Berufsalltag erkennen.						
Die Lernenden können genügend oft üben.						
Die Lernenden erreichen die Lernziele gemäss Vorgaben.						
Die Lernenden erlebe ich konstruktiv im Umgang.						

<b>Lernende die besonders aufgefallen sind</b>	Verhalten	Lernschwierigkeiten	Sprachliche Probleme	JA / NEIN
Empfehlung, den Lehrbetrieb über diese/n Lernende/n zu informieren. Bitte JA oder NEIN angeben.				
Name/Vorname:				

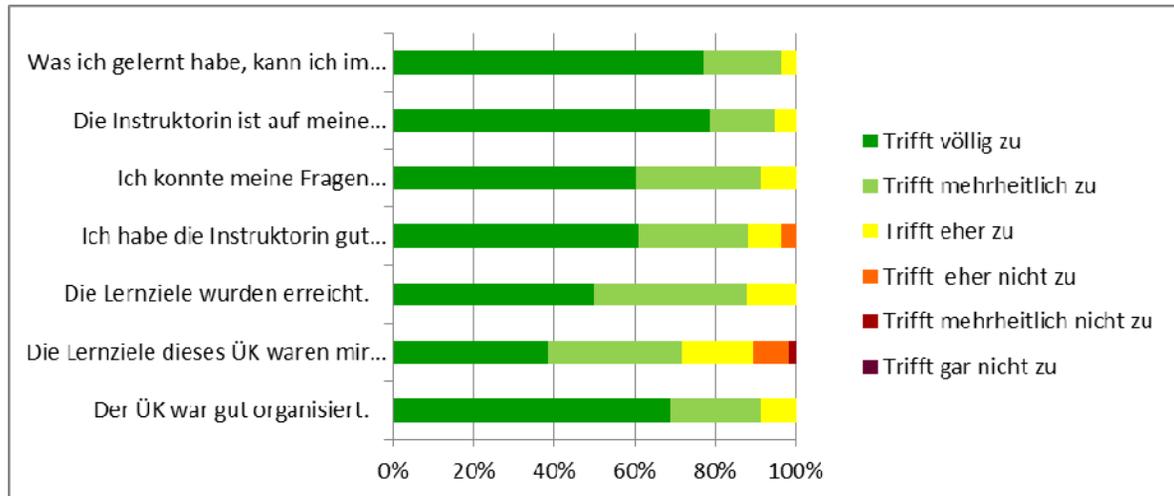
Weitere Rückmeldungen und Anregungen zum ÜK bitte auf der Rückseite notieren.

## 8. Anhang 2

### ÜK- Auswertungen nach ÜK-Themen

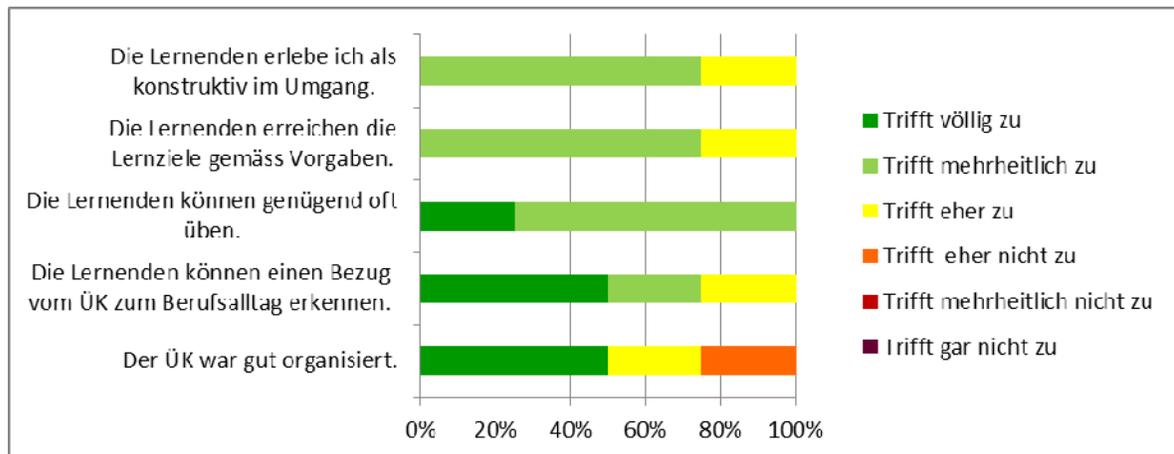
#### Auswertungen Lernende ÜK AGS

##### ÜK AGS 1; Einführung in die Ausbildung und Begleiten und Unterstützen im Alltag

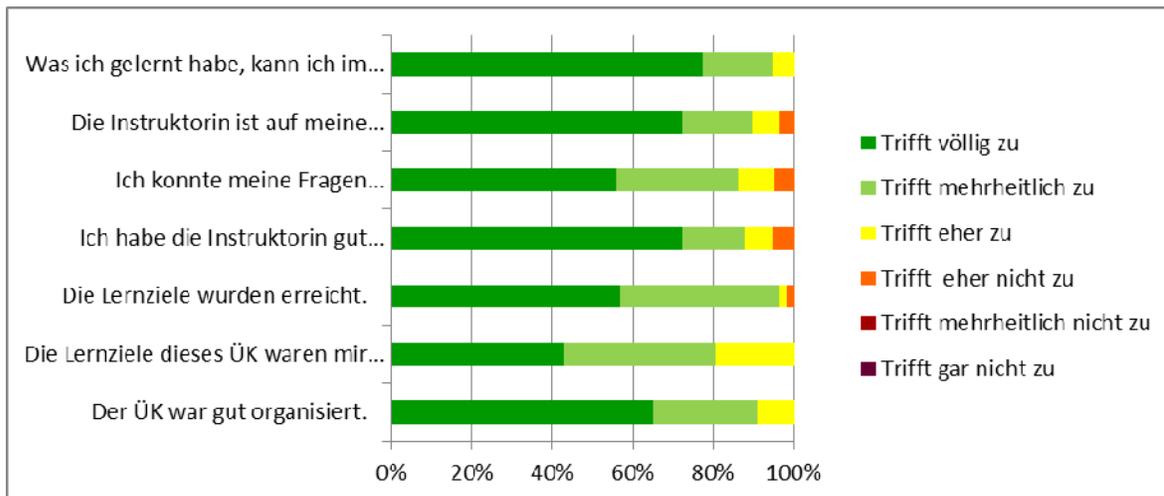


#### Auswertungen Instruktoren ÜK AGS

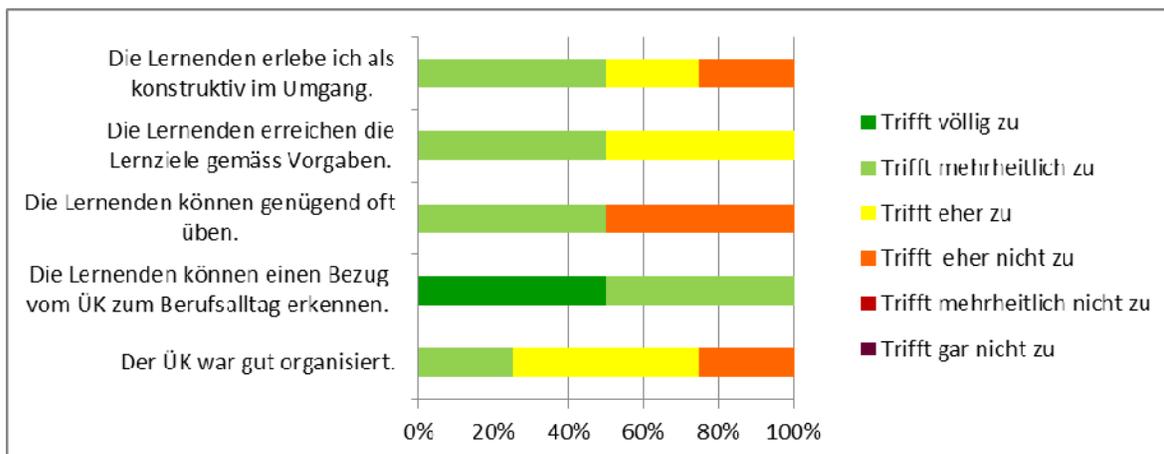
##### ÜK AGS 1; Einführung in die Ausbildung und Begleiten und Unterstützen im Alltag



Auswertungen Lernende ÜK AGS  
 ÜK AGS 2; Unterstützen bei der Körperpflege

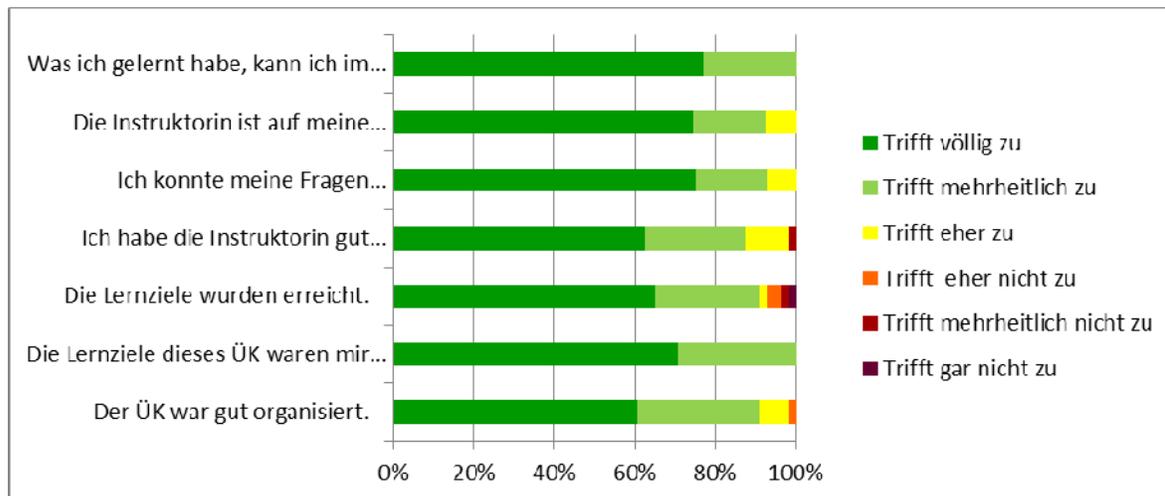


Auswertungen Instruktoren ÜK AGS  
 ÜK AGS 2; Unterstützen bei der Körperpflege



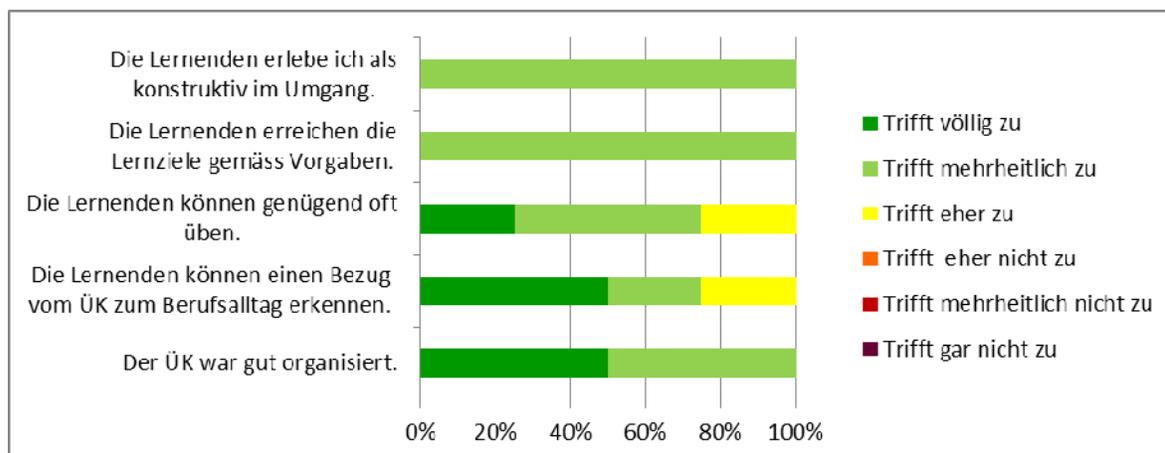
## Auswertungen Lernende ÜK AGS

ÜK AGS 3; Unterstützen beim An- und Auskleiden, Unterstützen beim Essen und Trinken



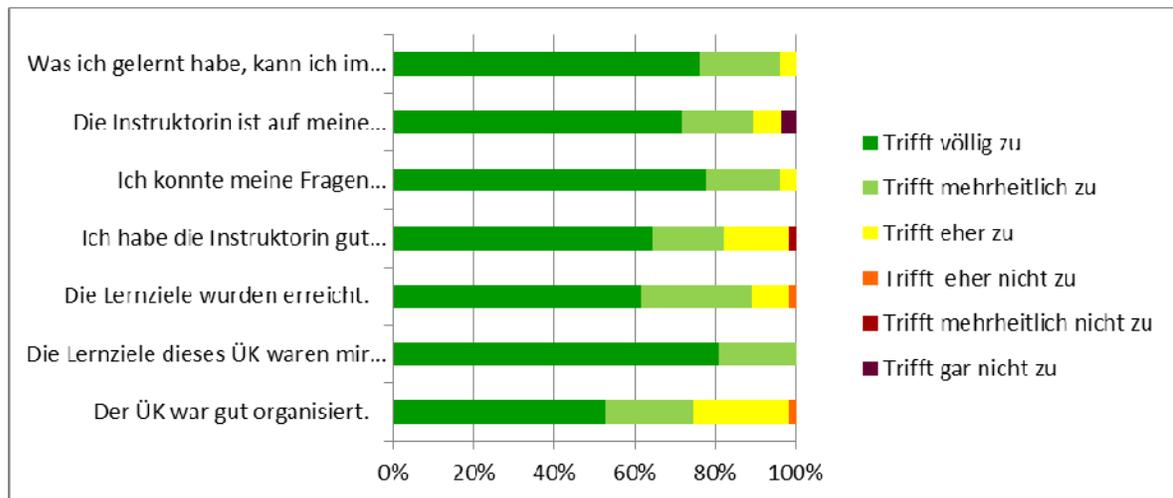
## Auswertungen Instruktorennen . ÜK AGS

ÜK AGS 3; Unterstützen beim An- und Auskleiden, Unterstützen beim Essen und Trinken



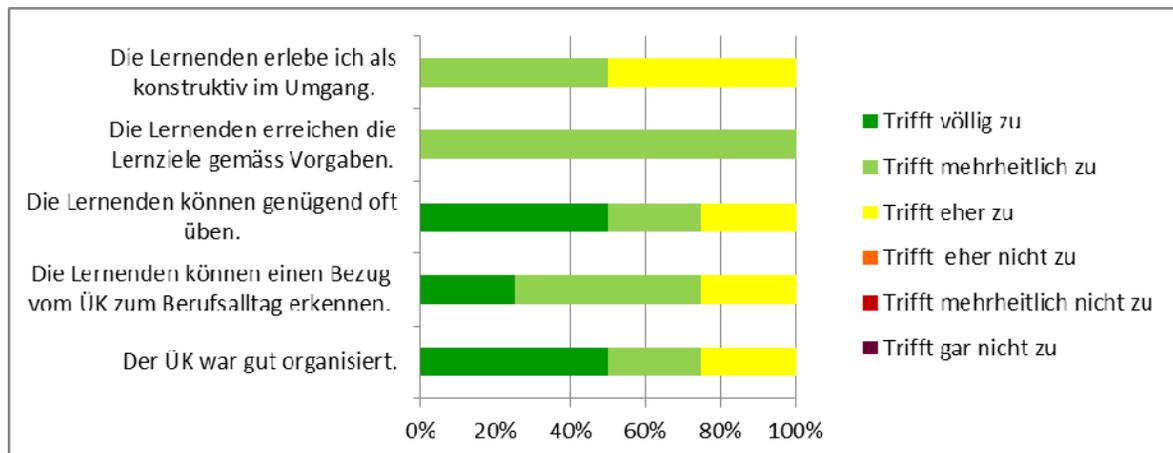
## Auswertungen Lernende ÜK AGS

ÜK AGS 4; Unterstützen bei der Mobilisation (Teil 1), Reinigen von Apparaten und Mobiliar

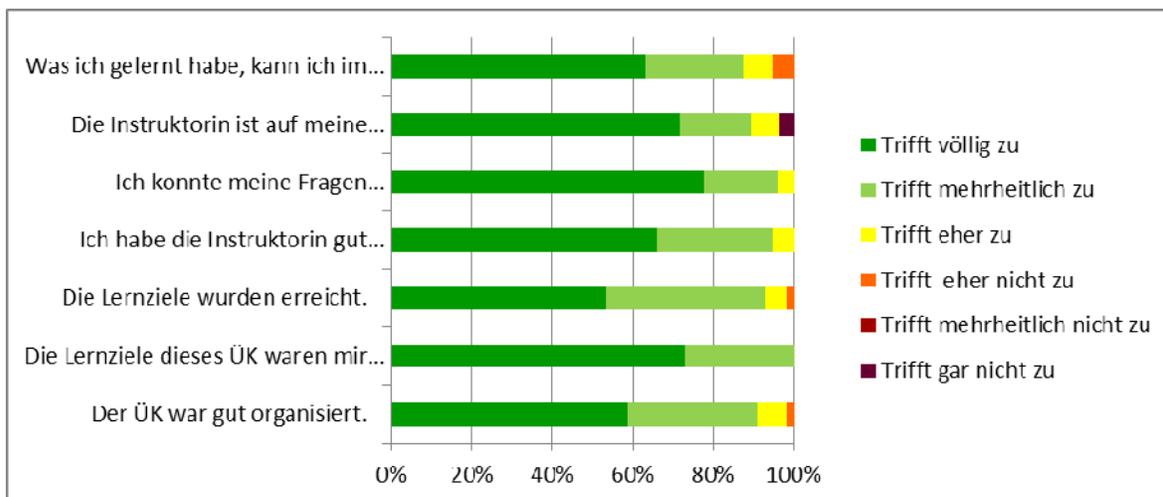


## Auswertungen Instruktoren . ÜK AGS

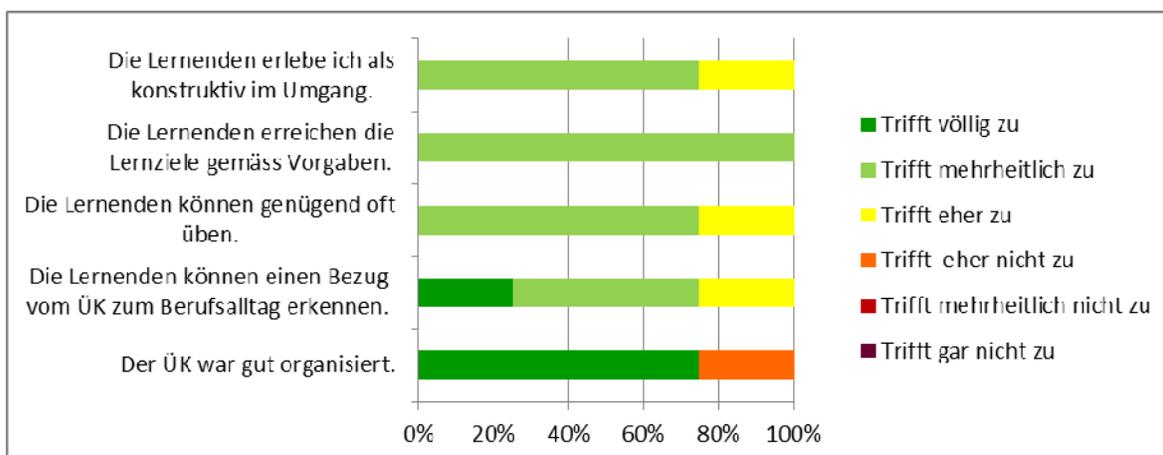
ÜK AGS 4; Unterstützen bei der Mobilisation (Teil 1), Reinigen von Apparaten und Mobiliar



Auswertungen Lernende ÜK AGS  
 ÜK AGS 5; Unterstützen im Haushalt

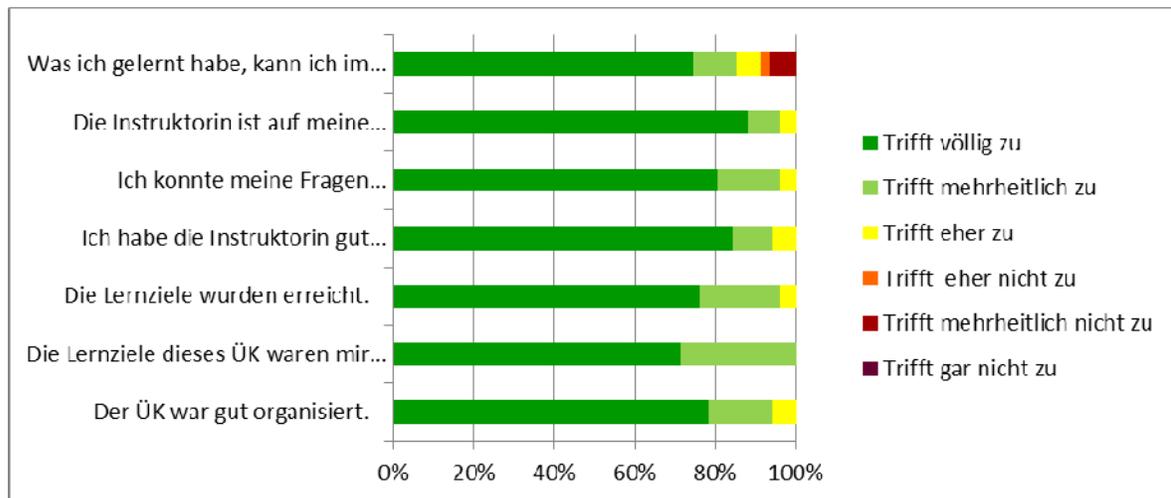


Auswertungen Instruktoren . ÜK AGS  
 ÜK AGS 5; Unterstützen im Haushalt



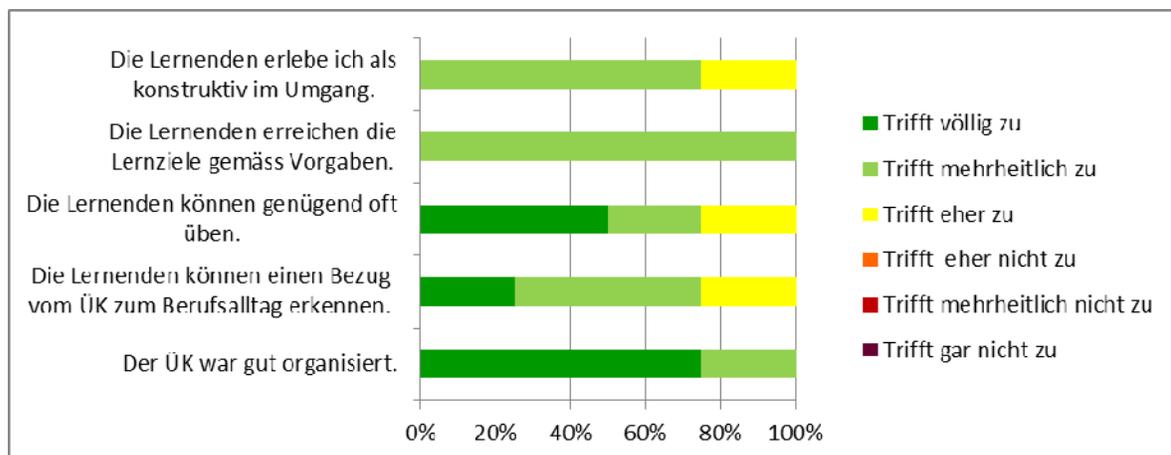
## Auswertungen Lernende ÜK AGS

ÜK AGS 6; Frühstück und Zwischenmahlzeiten zubereiten, Vor- und Nachbereitung des Essraums

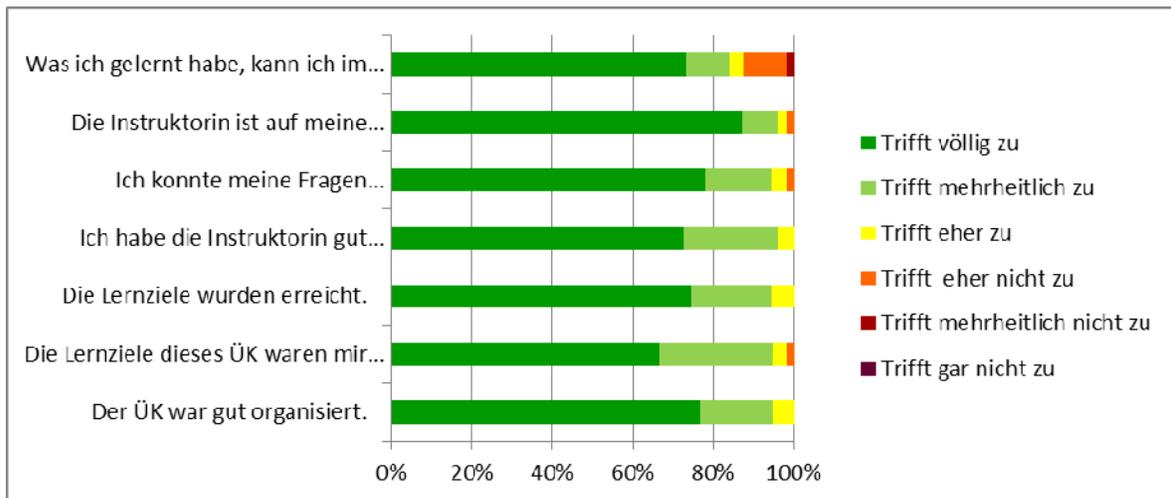


## Auswertungen Instruktoren . ÜK AGS

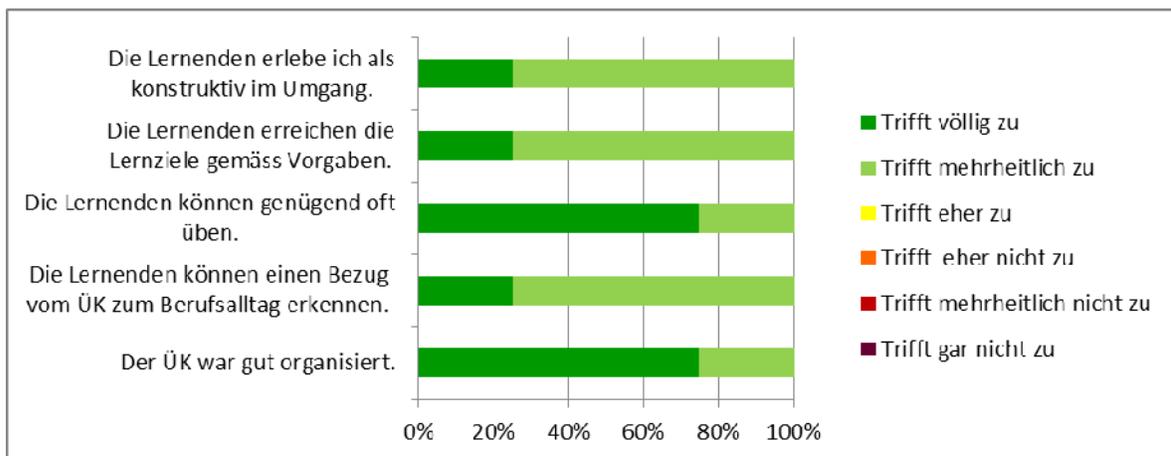
ÜK AGS 6; Frühstück und Zwischenmahlzeiten zubereiten, Vor- und Nachbereitung des Essraums



Auswertungen Lernende ÜK AGS  
 ÜK AGS 7; Mitwirken bei der Umsetzung der Tagesstruktur

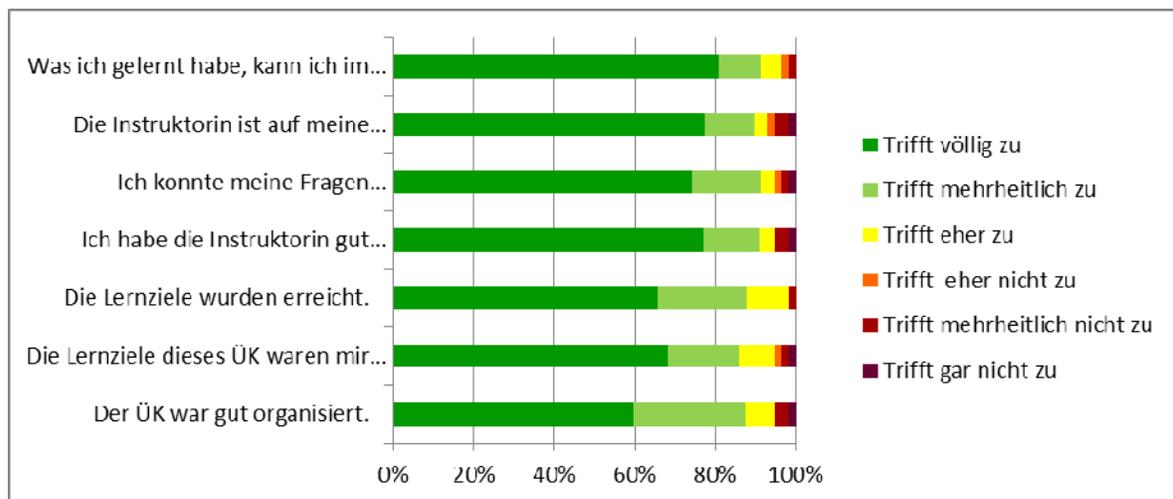


Auswertungen Instruktoren . ÜK AGS  
 ÜK AGS 7; Mitwirken bei der Umsetzung der Tagesstruktur



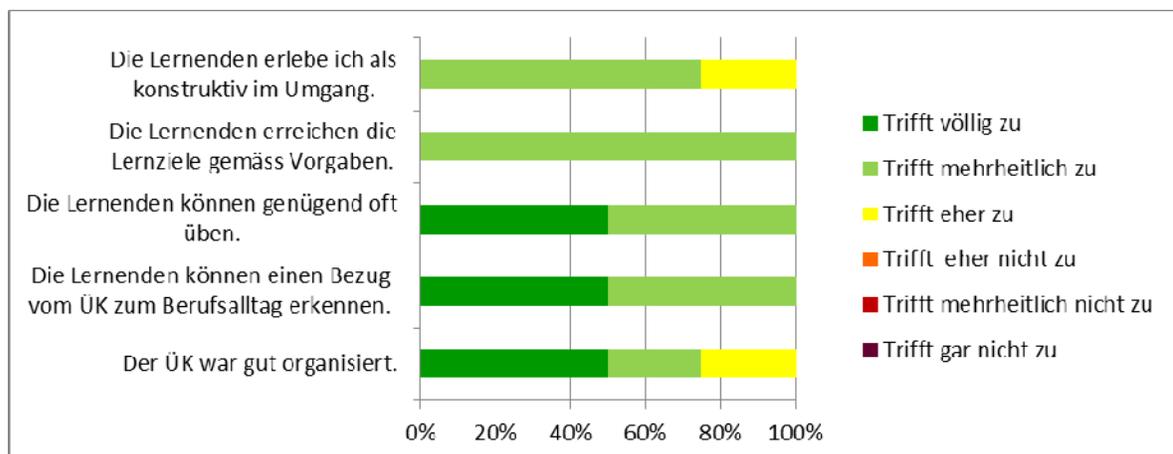
## Auswertungen Lernende ÜK AGS

### ÜK AGS 8; Transfer von Klientinnen und Klienten (Teil 2), Hygienerichtlinien

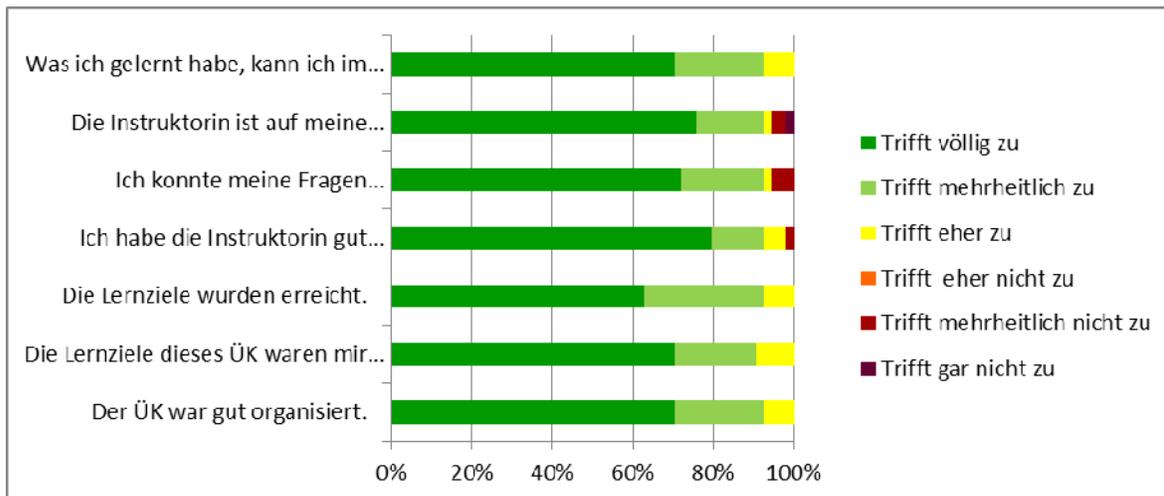


## Auswertungen Instruktoren . ÜK AGS

### ÜK AGS 8; Transfer von Klientinnen und Klienten (Teil 2), Hygienerichtlinien



Auswertungen Lernende ÜK AGS  
 ÜK AGS 9; Ausscheidung, Textilpflege



Auswertungen Instruktoren . ÜK AGS  
 ÜK AGS 9; Ausscheidung, Textilpflege

